Klima- und Energiefonds (KLIEN)

Der Klima- und Energiefonds (KLIEN) wurde im Juli 2007 durch das Klima- und Energiefondsgesetz eingerichtet. Er unterstützt moderne Technologien für eine nachhaltige Energieversorgung, innovative Forschungsprojekte und klimafreundliche Verkehrsprojekte. Damit hat er sich zum bedeutenden Impulsgeber für die heimische Klimapolitik entwickelt.

Foto: Klima- und Energiefonds

Für die Förderung von Klimaschutzprojekten und zur nachhaltigen Energieversorgung stehen dem KLIEN jährlich bis zu 150 Millionen Euro zur Verfügung. Damit fördert er besonders vorbildliche Projekte und erteilt Aufträge, die einen wesentlichen Beitrag für eine umweltfreundlichere und energieschonende Zukunft leisten. Zwei entscheidende Kriterien sind dabei Effizienz und Nachhaltigkeit.

Über 100 Modellregionen

Ein österreichisches Vorzeigeprojekt sind auch die Klima- und Energiemodellregionen, die das Bundesministerium über den Klima- und Energiefonds ins Leben gerufen hat und massiv unterstützt. Mittlerweile sind es bereits 104 Regionen. Sie nutzen regionale Ressourcen und setzen auf ein innovatives Energie- und Verkehrsmanagement, gezielte Raumplanung sowie Bewusstseinsbildung auf breiter Ebene. So gelingt es, Einkommen und Arbeitsplätze zu schaffen, während die Wertschöpfung in den Regionen bleibt.

- klimafonds.gv.at
- Klima- und Energiefonds als Impulsgeber und Innovationskraft für Energietechnologien
- Klima- und Energiefonds als Akteur in der nationalen Klimapolitik